



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 1997 Nr. 48](#)
Veröffentlichungsdatum: 16.09.1997
Seite: 372

Vierte Verordnung zur Änderung der Verordnung über die freie Heilfürsorge der Polizei

20303

Vierte Verordnung zur Änderung der Verordnung über die freie Heilfürsorge der Polizei

Vom 16. September 1997

Aufgrund des § 189 Abs. 2 des Landesbeamtengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Mai 1981 (GV. NW. S. 234), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. April 1997 (GV. NW. S. 82), wird im Einvernehmen mit dem Finanzministerium verordnet:

Artikel I

Die Verordnung über die freie Heilfürsorge der Polizei (FHVOPol) vom 10. Oktober 1967 (GV. NW. S. 188), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 21. März 1997 (GV. NW. S. 62), wird wie folgt geändert:

1. § 5 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

- a) In Satz 2 wird nach dem Wort „Zahn-Behandlungsschein“ das Wort „ausgefüllt“ eingefügt.
- b) Nach Satz 3 wird der Satz „§ 4 Abs. 4 gilt entsprechend.“ angefügt.

2. In § 6 Abs. 1 Satz 1 wird das Wort „Behandlung“ durch das Wort „Beobachtung“ ersetzt.

3. In § 8 Abs. 2 Satz 1 werden die Wörter „bei organischen Fehlern“ gestrichen.

Artikel II

Die Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 16. September 1997

Der Innenminister
des Landes Nordrhein-Westfalen

Franz-Josef K n i o l a

GV. NW. 1997 S. 372